

gedeihen zu lassen sich geneigt fänden und daher

demselben Ihre Musikalien-Nova in einfacher Zahl gleichzeitig zugehen lassen würden.

In sofern Sie mich durch freundliche Berücksichtigung dieses Wunsches unterstützen, verbürge ich Ihnen die thätigste und sicher nicht erfolglose Verwendung für Ihren Musikalien-Verlag.

Eines besonderen Conto's für Chemnitz bedarf es nicht, vielmehr wollen Sie gefälligst Vormerkung davon nehmen, dass Alles von Chemnitz Verlangte zwar dahin zu adressiren, jedoch dem Leipziger Conto zu belasten ist.

Mit Hochachtung und collegialischer  
Ergebenheit

**C. A. Klemm.**

[3415.] Eine Leihbibliothek, Werke in deutscher wie französischer Sprache, bis auf die neuesten Erscheinungen in der Belletristik u. s. w. umfassend, ungefähr 8500 Bände stark, soll unter soliden Bedingungen verkauft werden. Der Betrieb einer Buchhandlung könnte, wenn es dem Käufer annehmbar sein sollte, dabei Statt finden und dann ein, wenn auch nur kleines, doch gutes Sortiment nebst einigen Verlagsartikeln im fernern Handel eingeschlossen sein.

Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse mit X. X. X. # 2978 bezeichnen an die Redaction dieses Blattes einsenden, um darauf Näheres zu erfahren.

[3416.] Verlags-Verkauf.

Ein aus sehr gangbaren, größtentheils populären Artikeln bestehender Verlag ist im Ganzen oder Einzelnen durch mich zu verkaufen. Eben so habe ich mehrere andere Verlags-Geschäfte und einzelne Artikel zum Verkauf in Auftrag und werde gewünschte Auskunft mündlich oder schriftlich mit Vergnügen ertheilen, so wie die Verzeichnisse und Probe-Exemplare vorlegen.

Leipzig, Jubilate-Messe 1847.

**E. Wagner,** Erdmannstraße No. 4.

## Fertige Bücher u. s. w.

[3417.] **V. Th. Scholz** in Breslau:

Unsere Landschulen sinken je mehr und mehr zu Armenschulen herab. Ein Beitrag zur Geschichte des schlesischen Schulwesens. Von einem Schulmanne in Schlesien. Kl. 8. geheftet. 15 Seiten. 2 Sgr.

[3418.] Die Ausgabe der Agronomischen Zeitung betreffend.

Verschiedenen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die Freitags erscheinende Agronomische Zeitung für die Folge regelmäßig jeden Donnerstag von mir hier am Platz ausgegeben wird.

Der nothwendige Redactionswechsel und andere Verhältnisse, deren frühere Beseitigung nicht in meiner Macht gestanden, haben das Erscheinen von No. 1 und 2 bis heute verzögert. — Dieselben werden auf einmal morgen ausgegeben; No. 3 und 4 Anfangs der nächsten Woche.

Leipzig, am 3. Mai 1847.

**Otto Spamer.**

[3419.] Bei **Vandenhoek & Ruprecht** in Göttingen ist so eben erschienen:

*Criminalgeschichte, eine Römische, aus dem Jahre 1842.* Zur Sittengeschichte des Colibats. 8. geh. Preis 12 gr netto.

**Wieseler, Dr. F.,** über die Thymele des Griech. Theaters, eine archäolog. Abhandlung. gr. 8. geh. Preis 10 gr.

**Wiggers, Dr. A.,** Grundriß der Pharmakognosie. 2. verm. u. verbesserte Auflage. gr. 8. geh. Preis 2 r 16 gr netto.

[3420.] **Neuigkeiten**

à 3½ Ngr netto pr. Band.

*L'amant de la lune,* par Paul de Kock. Tome 1 à 7.

*La cousine Bette,* par H. de Balzac. 3 vol.

*La circassienne, histoire du temps de la re-*  
*gence,* par Alex. de Lavergne. 2 vol.

*Un gentilhomme d'aujourd'hui,* par Alex. de  
Lavergne. 2 vol.

*La femme de soixante ans,* par H. de Balzac.  
2 vol.

*Les aventures de Saturnin Fichet ou la con-*  
*spiration de la Rouavie,* par Fréd. Soulié.  
3 vol.

*Le mendiant noir,* par Paul Féval. 1 vol.

*Une conspiration au Louvre, hist. d'hier,*  
par Méry. 1 vol.

*Le nid de Cicognes,* par Elie Berthet. 1 vol.

*Le gentilhomme campagnard,* par Ch. de  
Bernard. 5 vol.

*Les grands danseurs du roi,* par Rabou.  
Un vol.

*Le pêche de M. Antoine,* par G. Sand. 4 vol.

*La comtesse de Monrion,* par Fréd. Soulié.  
4 vol.

*Edouard Mongeron,* par Louis Reybaud.  
5 vol.

*La mare au diable,* par G. Sand. Un vol.

*De peuple,* par Michelet. 2 vol.

*Mémoires d'un medecin,* par Alex. Dumas,  
T. 1 à 6.

*L'aventurier ou la barbe-bleue,* par Eugène  
Sue. 3 vol.

Nur Bestellungen auf feste Rechnung  
werden berücksichtigt.

Leipzig, den 27. April 1847.

**J. P. Melne.**

[3421.] So eben erschien:

Das Wesen der christlichen Religion von  
Friedrich II., König von Preußen.  
Als Gegenstück zum neuesten preussischen  
Religionsedikt. 5 Ngr.

Der freie Handel in staatswirthschaftlicher  
und industrieller Beziehung. Nach E. Fau-  
vert. 7½ Ngr.

Turntafeln zum Unterricht für Anfänger.  
4 Ngr.

Leipzig, den 6. Mai.

**E. O. Weller.**

[3422.] **Févals** neuester Roman!

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlag:

**Der schwarze Bettler**

von

**Paul Féval.**

Aus dem Französischen.

15 Ngr.

Leipzig, den 5. Mai.

**E. O. Weller.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3423.] Beachtungswerthe Anzeige.

Die Unterzeichneten erlauben sich in Bezug-  
ung auf den in ihrem Verlage erscheinenden

**Telegraph**

für Post-, Eisenbahn- und Dampfschiffs-  
Verbindungen

in Deutschland und den Nachbarstaaten ic.  
die resp. Sortimentshandlungen noch auf die  
besonderen Vortheile aufmerksam zu machen, welche  
ihnen dieser monatliche Bericht gewähren kann.  
Auf Versendung à Cond. können wir uns nicht  
einlassen, da der so äußerst billig gestellte Preis  
nicht gestattet, große Auflagen aufs Ungewisse zu  
versenden, deren Reste bei abgewichenem Jahre  
für uns gar keinen Werth mehr haben. Jede  
Nummer desselben enthält jedoch stets eine voll-  
ständige Uebersicht des ganzen Trans-  
portwesens in dem genannten Bereich  
und wird auch einzeln verkauft. — Dieser Einzel-  
verkauf gewährt nun den namhaften Vortheil,  
daß wer z. B. nur auf 6 Exemplare fest für den  
Jahrgang abonniert, dafür im Ganzen 54 — 60  
Nummern, (1 für jeden der 6 Sommer- und 1  
für je 2 Winter-Monate) erhält, die ihm im  
Durchschnitt jede etwas weniger als 3 Ngr oder  
10 Kr. (bei einer größern Anzahl z. B. 28/25  
selbst nur auf 2½ Ngr oder 8½ Kr., zu stehen  
kommen, während sie um 10 Ngr oder 36 Kr.  
einzeln verkauft werden können, — mit dem  
Abzug von 16 Nummern also ist schon das ganze  
Risiko der 6 Jahr-Abonnements gedeckt, und für  
diejenigen Handlungen, welche sich nur einigen  
Fremden-Verkehr erfreuen, bieten dann die er-  
übrigten 44 Nummern einen sehr zu berück-  
sichtigenden Gewinn. —

Wir hoffen, daß diese Auseinandersetzung  
besonders die Handlungen im Bereiche der Eisen-  
bahnen und Dampfschiffe veranlassen wird, sich  
für das Unternehmen zu interessiren, und uns  
ihre festen Bestellungen baldigst zugehen zu  
lassen.

Frankfurt a/M, April 1847.

Die Expedition des postal. Telegraphen  
**H. Henschel. E. Jügel.**

## Gesuchte Bücher.

[3424.] **G. Heinze & Comp.** in Görlitz su-  
chen unter vorheriger Preisangabe:  
1 Richter, der Pönfall der Oberlausitz. Sechsstädte. Eine gekrönte Preisschrift.

[3425.] **H. M. Friese's** Buch. in Insterburg  
sucht antiquarisch:  
1 Thomas Thyrnau. 3. Bd. a p. (Max & Co.)